

GRÜNDONNERSTAG-FEIER MIT ABENDMAHL

Diese Feier orientiert sich an den Grundelementen des Nachtgebetes (Komplet) RG 610. In den Ablauf ist eine auf Gründonnerstag bezogene Abendmahlsfeier mit Passionsliedern eingefügt.

Musik

Eingang (aus RG 610)

Der Tag ist vergangen, die Nacht bricht an.
Unser Gebet steigt auf zu dir, Herr,
und es senke sich auf uns dein Erbarmen.
Dein ist der Tag und dein ist die Nacht.
Lass, wenn des Tages Licht verlischt,
das Licht deiner Wahrheit leuchten.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.

Lied RG 587,1–3

- 1. Bevor des Tages Licht vergeht, / o Herr der Welt, hör dies Gebet: / Behüte uns in dieser Nacht / durch deine große Güte und Macht.*
- 2. Hüllt Schlaf die müden Glieder ein, / lass uns in dir geborgen sein / und mach am Morgen uns bereit / zum Lobe deiner Herrlichkeit.*
- 3. Dank dir, o Vater reich an Macht, / der über uns voll Güte wacht / und mit dem Sohn und Heiligen Geist / des Lebens Fülle uns verheißt.*

Schuldbekentnis

Gott
in deine unermessliche Gnade
legen wir unseren Tag zurück
unser Reden und Schweigen
unser Tun und Lassen
unser Können und Unvermögen
unser Lieben und Hassen
Wir schauen am Ende dieses Tages auf das
was unvollkommen geblieben ist
unruhig und ungereimt

Stille und Kyrie (RG 193–200)

Vollende du alles
mit deiner heilenden Kraft
und lass uns
in dir
ruhig werden

Psalmgebet mit Leitvers RG 31 *Der Herr der Welt ist bei uns* (nach Ps 46,12)

Zum Beispiel:

Ps 17 Höre, HERR, im Namen der Gerechtigkeit

Ps 28 Zu dir, HERR, rufe ich

Ps 54 Gott, hilf mir durch deinen Namen

Ps 70 Eile, Gott, mich zu retten

Ps 88 HERR, Gott meiner Rettung

Ps 142 Laut schreie ich zum HERRN

Abendmahl

Wir erinnern uns an das Leiden und Sterben Jesu:

Er hat das Dunkel der Welt und des Todes erfahren und erlitten.

Er hat die Angst auf sich genommen und allein im Garten gewacht.

Lied RG 452,1.2

1. (Jesus in Getsemani) (E) Seht hin, er ist allein im Garten. / Er fürchtet sich in dieser Nacht, / weil Qual und Sterben auf ihn warten / und keiner seiner Freunde wacht. / (A) Du hast die Angst auf dich genommen, / du hast erlebt, wie schwer das ist. / Wenn über uns die Ängste kommen, / dann sei uns nah, Herr Jesus Christ!

2. (Die Gefangennahme) (E) Seht hin, sie haben ihn gefunden. / Sie greifen ihn. Er wehrt sich nicht. / Dann führen sie ihn fest gebunden / dorthin, wo man sein Urteil spricht. / (A) Du ließest dich in Bande schlagen, / dass du uns gleich und hilflos bist. / Wenn wir in unsrer Schuld verzagen, / dann mach uns frei, Herr Jesus Christ!

Täglich dürfen wir dieses Freiwerden neu erfahren
und aus Gottes Hand empfangen, was wir zum Leben brauchen,
Brot und Wein auf seinem Tisch.

Abendmahlsbericht

Damals in der Nacht,
als Jesus mit seinen Freunden sein letztes Passamahl feierte,
in der Nacht,
als der Riss bis in den engsten Kreis um Jesus sichtbar wurde,
als die Ansprüche und Erwartungen der einen an die andern sich als zu groß erwiesen,
damals nahm Jesus das Brot, sprach das Dankgebet, gab es ihnen und sagte:

Nehmt und esst.

Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird:

Dies tut zu meinem Gedächtnis.

Ebenso nahm Jesus den Kelch, sprach das Dankgebet und sagte:

Nehmt und teilt ihn unter euch.

Dieser Kelch ist das Zeichen des neuen Bundes,

der durch mein Sterben zwischen Gott und euch neu geschlossen wird.

Dies tut zu meinem Gedächtnis.

Mahl

LIED RG 448,2

2. Das sollen deine Jünger nie vergessen: / Wir sind, die wir von einem Brote essen, / aus einem Kelche trinken, deine Glieder, / Schwestern und Brüder.

VERGEGENWÄRTIGUNG DES HEILS

Was uns nährt, empfangen wir von Gott.
Was uns schwer und leidvoll ist, darin lässt uns Gott nicht allein.
Wonach wir Verlangen haben – Nahrung, Liebe und Gemeinschaft –,
das alles will Gott uns geben.
So bitten wir Gott:
Sei du selbst in unserer Mitte,
lass uns in diesen Gaben spüren,
dass du uns nahe bist.

LIED RG 448,3

3. Dein heilig Mahl gebietet den Gemeinen, / durch einen Geist mit dir sich zu vereinen, / dass unter einem Hirten eine Herde / aus allen werde.

BITTE UM DEN HEILIGEN GEIST (EPIKLESE)

Sende deinen Heiligen Geist.
Erneuere unser Leben
und lass uns teilhaben an deiner neuen Schöpfung.

UNSER VATER

In der Hoffnung, dass wir erleben, was wir glauben,
beten wir miteinander,
wie Jesus gebetet hat:

Unser Vater im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

LIED RG 448,5.6

5. Wenn wir in Frieden beieinander wohnten, / Gebeugte stärkten und die Schwachen schonten, / dann würden wir den letzten heiligen Willen / des Herrn erfüllen.

6. Ach, dazu müsse deine Lieb uns dringen. / Du wollest selbst, o Herr, dies Werk vollbringen, / dass unter einem Hirten eine Herde / aus allen werde.

EINLADUNG

Empfangt Brot und Wein, Kraft des Lebens gegen den Tod,
Keim der Hoffnung aus dunkler Erde.

AUSTEILUNG MIT MUSIK

Lobgesang des Simeon *RG 324,1–3*

- 1. Im Frieden dein, o Herre mein, / lass ziehn mich meine Straßen. / Wie mir dein Mund gegeben kund, / schenkst Gnad du ohne Maßen, / hast mein Gesicht das sel'ge Licht, / den Heiland, schauen lassen.*
- 2. Mir armem Gast bereitet hast / das reiche Mahl der Gnaden. / Das Lebensbrot stillt Hungers Not, / heilt meiner Seele Schaden. / Ob solchem Gut jauchzt Sinn und Mut / mit alln, die du geladen.*
- 3. O Herr, verleih, dass Lieb und Treu / in dir uns all verbinden, / dass Hand und Mund zu jeder Stund / dein Freundlichkeit verkünden, / bis nach der Zeit den Platz bereit / an deinem Tisch wir finden.*

Gebet (RG 593)

Schick
deinen engel
zur nacht

gib
deine träume
zum reich

und
ein aufstehen
zu dir

Schlusslied *RG 4,1–5 oder Strophen 1.4.5*

- 1. Die Nacht ist da: Ich suche deine Nähe. / Auch wenn ich dich nicht höre und nicht sehe, / Gott, höre mich und sieh auf mich hernieder, / tröste mich wieder.*
- 2. Du bist gerecht und rettetest meine Ehre, / wenn ich mich einsam gegen Unrecht wehre. / Dass Menschen wehtun und Verkehrtes sagen, / hilf mir ertragen.*
- 3. Du führst den Weg durch Wahrheit und durch Lüge. / Gib, dass ich mich, Gott, deiner Führung füge. / Du bringst ans Ziel durch Lachen und durch Weinen / alle die Deinen.*
- 4. Schenk uns das Leuchten deines Angesichtes, / bewahre uns die Freude dieses Lichtes. / Mehr als das Glück, das Menschen je erreichten, / zählt dieses Leuchten.*
- 5. Du hast in Christus dich für mich entschieden. / So liege ich und schlafe ganz mit Frieden. / Denn du allein, was ich auch immer tue, / bist meine Ruhe.*

Sendung und Segen

Wer jetzt
über die Dunkelheit hinweg
liebt
weiß
wo das Licht hingeht
und geht mit ihm

Gottes Segen
begleite uns in die Nacht
getragen durch Jesus Christus
mitten unter uns
verwandelt in Liebe
durch den Heiligen Geist
Amen

Still die Kirche verlassen